... Traumzeit!

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Auswahl meiner Bilder. Meine überwiegend großformatigen Malereien drücken in verträumter Bildsprache eine Sehnsucht nach einer besseren Welt aus.

Für die Aborigines, die Ureinwohner Australiens, bedeutete die Traumzeit die natürliche, spirituelle und moralische Ordnung des Kosmos. Sie glaubten, dass am Anfang jeder Realität Träume standen und dass durch kollektives Träumen positiv Einfluss auf gesellschaftliche Entwicklungen genommen werden konnte.

Lange entstanden meine Bilder in perfektionistischer Vorbereitung. Inzwischen stehe ich der eigenen Suche nach Perfektion kritisch gegenüber. Bewußt stelle ich sie in Frage und versuche durch neue Herangehensweisen diesen gesetzten Wunsch bewusst zu transferieren.

Auf der Suche nach alternativen Arbeitsmethoden entstehen Zufallsformen im Weglassen von Planung und Absicht fast von allein. Sie entbehren jeglicher Anstrengung, weiten den eigenen Blick und dehnen den kreativen Prozess auf weitere Ebenen aus. Das was entstehen will, offenbart sich langsam und kann dann behutsam ausgearbeitet werden. Oft mit überraschendem Ergebnis.





































